Dr. BULL'S Husten SYRUP

Ist das beste Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden der Lunge und Kehle, wie Husten, Heiserkeit, Bräune, Erkältung, Engbrüstigkeit, Influenza, Luftröhren-Entzündung, sowie gegen die ersten Grade der Schwindsucht und zur Erleichterung schwindsüchtiger Kranken, wenn die Krankheit schon tiefe Einschritte gemacht hat.—Preis, 25 Cents.

[illegible]

Indianapolis, Ind., 19. März 1885.

Civilstandsregister.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Geburten

Charles Haug, Mädchen, 26 Febr.
Charles Otto, Knabe, 16 März.
August Mauther, Mädchen, 17. März.
Carl Geist, Mädchen, 13 März.
Louis Faust, Knabe, 12 März.
H. Pfäfflin, Mädchen, 18 März.
Daniel Lucas, Mädchen, 18 März.
Fred Stahlberg, Knabe, 8 März.

Heirathen

John L. Good mit Mary C. Walters.
Richard Hensley mit Molli E. Sopp.
John H. Mitchell mit Ernestina Schäfer
Elias Weaver mit Anna Shelly.
L. W. Fletcher mit Emma B. Hogeland

Todesfälle.

James Carter, 4 Jahre, 17 März.
[illegible], 7 Jahre, 17 März.
Charles M. Staag, —— 17. März.
—— Bange, —— 17 März.
[illegible], 3 Jahre, 18. März.
[illegible], 55 Jahre, 5 März.

— „Frau, schau mal," sagte die Frau, ging an der Thüre des Arztes vorüber und kaufte sich eine Flasche Dr. Bull's Husten Syrup für nur 25 Cents.

☞ Die „Adams Packing Co." ließ sich mit $70,000 inkorporiren.

☞ Diphtheria 2 Fälle 324 East Vermont Straße.

— Kaufe Mucho's "Best Havana Cigars."

☞ Frank Carroll, ein erst kürzlich aus der Armee Entlassener, wurde wegen Diebstahls eingesteckt.

☞ Wm. May mußte auf eine Klage der Gebrüder Hill hin, wegen Provozirung, profaner Sprache etc. etc. $15 berappen.

— In diesem und in anderen Ländern, sind schon häufig Männer, Frauen und Kinder, von Rheumatismus befreit worden durch den beliebten Schmerzenstiller St. Jakobs Oel, welcher alle Schmerzen beseitigt.

☞ Samstag Abend findet in der Mozart Halle ein großer Ball des Bäcker-Vereins statt. Alle Theilnehmer können auf einen äußerst vergnügten Abend rechnen.

☞ Heute Abend um 7 Uhr findet im Stadtrathssaale eine Versammlung von Bürgern der Südseite statt, um die Frage bezüglich eines Viadukts an Virginia Avenue zu errichten.

— **Die besten California Weine, sowie alle Sorten Brandies, findet man bei H. Weinberger & Co., No. 10 West Louisiana Straße.**

☞ Caspar Heß und sein Sohn Fred. Heß wurden von den Großgeschworenen wegen Uebertretung des Liquorgesetzes in Anklagezustand versetzt. Sie stellten die nöthige Bürgschaft.

☞ Frau Harry Blackman und Frl. Madge Wilkins wurden gestern an der Nord Illinois Straße durch das Scheuwerden ihres Pferdes aus dem Wagen geworfen und erlitten Beide schlimme Verletzungen.

— Mishler's Kräuter Bitters kurirt Cholera Morbus und besiegt dieses Leiden jedesmal. Samuel Anderson, ein Schmied, wohnhaft drei Meilen von Springfield, Ohio, schreibt: „Ich wurde von einem schweren Anfall Cholera Morbus befallen — so schwer, daß ich mich nicht aufrichten konnte. Nachdem ich zwei Dosen Ihres Bitters genommen, war ich gänzlich kurirt.

☞ Nachrichten aus allen Theilen des Staates theilen mit, daß der Winterweizen durch die Kälte der letzten paar Tage sehr gelitten hat und daß man sich auf einen Ausfall von 5 Millionen Bushel gegen das vorige Jahr, gefaßt machen darf.

☞ Der Soziale Turnverein wird jedenfalls eine Preisriege zum Bundesfest nach Newark schicken. Einstweilen werden in Newark große Vorbereitungen für das Bundesturnfest getroffen. Das Preissingen und das Preisdeklamiren soll an dem Sonntag Abend stattfinden. Das Turnfest selbst wird im Schützenpark zu Newark stattfinden.

— Wenn man Dir alle die wunderbaren durch Athlophoros bewirkten Kuren von Rheumatismus und Neuralgie vorerzählen könnte, so würdest Du an Deiner Heilung nicht verzweifeln. Jemand, der lange an sich selbst experimentirte, um den Rheumatismus zu bezwingen, verfiel auf Athlophoros. Noch nicht zufrieden mit der an sich gemachten Probe, probirte er es an andern bis er überzeugt war, endlich ein mächtiges Eigenmittel zu seiner Verfügung zu haben. Sehr passend bekam es den Titel Athlophoros — siegreiches Heilmittel.

Constabularis und Blaurock.

Der Constabler Reinbold und der Polizeisuperintendent Lang liegen sich in den Haaren. Wie das gekommen ist, haben wir bereits mitgetheilt. Auch wissen die Leser bereits, daß vorläufig der Constabler den Sieg davongetragen hat, und nun wahrscheinlich ein Hochgefühl in der Brust trägt, wie es etwa Scipio gehabt hat, als er auf den Ruinen Carthago's saß.

Der Herr Polizeisuperintendent ist darob natürlich wuthentbrannt. Seine Seele brütet Rache. Gestern konnte man ihn bemerken, wie er still vor sich hin deklamirte:

Du hast aus meinem Frieden mich heraus
Geschreckt, in gährend Drachengift hast Du
Die Milch der frommen Denkart mir verwandelt;
Zum Ungeheuren hast Du mich gewöhnt.

"You will hear something drop" sagte er einem Reporter.

Lieber Himmel was soll denn da „droppen?" Was kann denn so eine reine unschuldsvolle Constablerseele Großes verbrochen haben? Er wird vielleicht ein paar „gute Freundinnen" haben, welche ihm, wie das „unter Freunden" Sitte ist, hie und da ein kleines Angebinde geben, und denen er gewiß nichts zu leide gethan hat.

Wir vermuthen jedoch, daß es in der Stadt viele „gute Freundinnen" giebt, welche auch von der Polizei noch nicht belästigt wurden. Und warum so te denn ein Polizist eine „gute Freundin" belästigen? So Etwas thut ein gentleman niemals.

Aber die Welt ist so böse! Sei Jemand noch so unschuldig, er wird der Verleumdung nicht entgehen.

Es pflegt die Welt das Strahlende zu schwärzen.
Und das Erhab'ne in den Staub zu zieh'n.

Wie käme sonst so manches Lästermaul dazu, zu sagen, daß Polizisten und „gute Freundinnen" sich manchmal die Hand drücken, und daß dabei erstaunlicher Weise zuweilen etwas Blinkendes in der Hand des Polizisten zurückbleibt?

Welch' häßliche Verleumdung! Das kommt aber meistens davon, daß die Leute nichts von dem Beruf eines Polizisten verstehen. Es ist ein erhabener Beruf darauf zu sehen, daß dem Gesetze Achtung gezeigt wird. Fiat justitia et pereat mundus Gerechtigkeit muß sein und sollte die Welt darüber zu Grunde gehen! Es ist daher ganz in der Ordnung, wenn der Polizist einen Mann verhaftet, der ein Stück Kohle stiehlt, sollte derselbe auch zehn Mal arm und arbeitslos sein und eine kranke Frau zu Hause haben. Et pereat mundus, was liegt an einem armen Mann und an einer kranken Frau?

Und man kann doch nicht seine Augen überall haben! Wenn man so Wichtiges zu thun hat, da ist es ja natürlich, daß man die „gute Freundin" übersieht. Das ist menschlich, sehr menschlich! Let something drop, please!

Eine stille Trauungsceremonie.

Squire Pease vollzog heute eine stille Trauungsceremonie zwischen Richard Hensley und Mollie Sopp, wobei nicht ein einziges Wort gesprochen wurde. Das Brautpaar war nämlich taubstumm. Beide sind im Alter von etwa 22—25 Jahren und sahen sehr vergnügt aus. Sie waren in Begleitung eines älteren, ebenfalls taubstummen Herrn gekommen; der versuchte ein Verständniß zwischen dem Brautpaar und dem Squire herbeizuführen. Letzterer aber schien dies kaum nöthig zu haben. Er hatte die Frage ob sie sich haben wollen, aufgeschrieben, legte sie den Beiden vor und er und sie schrieben "Yes" darunter. Dann unterschrieben sie noch ihre Namen unter das übliche Dokument und die Sache war fertig.

Natürlich hatte das, selbstverständlich sehr glückliche Brautpaar die ganze Zeit über sehr viele Bewegungen mit den Fingern und Händen zu machen, aber wir ziehen aus guten Gründen vor, nicht zu sagen, was das zu bedeuten hatte.

Eins ist sicher, wenn die Beiden einmal Streit miteinander bekommen, dann merkt die Nachbarschaft nicht viel davon.

Alte Teppiche

werden wieder wie neu, wenn sie durch den „Acme Renovator" gereinigt werden.

Dabei ist es gar nicht nöthig, den Teppich vom Boden aufzuheben, wodurch Kosten und Arbeit gespart werden.

Auch wird der Teppich nicht naß gemacht, und doch erhält er seine ursprüngliche Frische und seine frühere Farbe wieder zurück. Viele Zeugnisse stehen zur Verfügung. Man stelle einen Versuch an und wende sich an die Agenten für den Staat

Messick & Child
26 Kentucky Ave.

Der kleine Stadtherold.

Will. Craft, der Sohn des Juweliers Harry Craft ist gestern Nachmittag um 4 Uhr im 26. Lebensjahr der Schwindsucht erlegen.

Frau Julie Bindemann, die seit einigen Wochen zu Besuch hier weilte, wird heute Abend wieder nach ihrem jetzigen Wohnort, Detroit, zurückkehren. Frau Bindemann befindet sich bei bester Gesundheit, und sagt, daß es ihr sowohl wie ihrem Mann sehr gut in Detroit gefällt.

— Die Herbstnebel bringen Husten, die Eisenbahnzüge Waagonladungen von Dr. Bull's Husten Syrup somit hat es keine Noth. Dr. Bull's Husten Syrup ist in jeder Apotheke zu haben, nur 25 Cents die Flasche.

Die Legislatur.

Senat.

Die Bill zur Anstellung eines Staats-Dampfkesselinspektors wurde verworfen.

Die Bill in Bezug auf Liens und Mortgages wurde des Längeren besprochen, dahin amendirt, daß Mortgages innerhalb zehn Tage „recorded" werden müssen und darauf passirt.

Die Bill in Bezug auf die Rechte der Frauen gelangte zur dritten Lesung. Dieselbe erhielt bei der Abstimmung bloß 22 Stimmen und war somit nicht angenommen.

Die Bill, welche die Einlösung von Grundeigenthum gestattet, das für unbezahlte Steuern verkauft wurde, wurde passirt.

Haus.

Die Diskussion über die Bill zur Reorganisirung des Knightstowner Instituts, wurde fortgesetzt.

Der Vorschlag, daß der Superintendent ein Soldat, sowie der, daß eine Frau für diesen Posten ernannt werden solle, wurde niedergestimmt.

Ein Amendement, daß die Trustees verschiedenen Parteien angehören sollen, wurde angenommen.

Ferner ein Amendement den Gehalt der Trustees von $500 per Jahr auf $400 herabzusetzen.

Die Bill wurde zur dritten Lesung beordert und für heute Morgen zur speziellen Tagesordnung gemacht.

Die Bill zur Etablirung eines Staatsgesundheitsrathes wurde passirt.

Die Bill, welche Bauvereinsantheile steuerfrei erklärt, erhielt nicht die zur Annahme nöthige Stimmenzahl.

Aus den Gerichtshöfen

Superior Court.

Zimmer No. 1 — John O'Brien gegen Franklin W. Colfin u. A. Notenklage. Urtheil für $568 25.

Mary A Gilmore gegen James J Lighthall Forderung. Urtheil zu Gunsten des Beklagten.

Jack L Frankem gegen Theodo Pfäfflin, Schuldklage vom Richter in Berathung gezogen.

Mary M Eaton gegen die C. H. & J. Schadenersatzklage in Verhandlung.

Zimmer No 2. — Nettie Young gegen die Continental Life Insurance Comp Urtheil für $1 072

Zimmer No 3. — Chas. M. Livingston gegen Crittenden A Cox. Forderung. Urtheil für $538.10.

Andrew J Roberts gegen Henry Martin. Forderung. Urtheil für $15.

Andrew J Roberts gegen Christian Wompner. Forderung. Urtheil zu Gunsten des Beklagten.

J. L. Adams u A. gegen J. Boegtle, Notenklage. Urtheil für $329 89.

August Enneking u. A. gegen C. F. Smith. Forderung. Urtheil für $325

Rachel A. Bist gegen Aaron S. Huls. Rückerlangung von Grundeigenthum. Zu Gunsten Klägers entschieden.

Emilie J Power gegen Wm C Lang von u. A. Notenklage. Urtheil zu Gunsten der Beklagten.

Alfred Harrison gegen J C. S. Harrison. Antrag der Bürgen und Gläubiger Harrison's, den Parker Block zu verkaufen. Bewilligt.

Criminalgericht.

Henry H. Phinney M D wurde um $5 nebst Kosten bestraft, weil er es versäumt hatte, sich als Arzt (wer lacht da?) registriren zu lassen.

Geo. Winslow war des Großdiebstahls angeklagt; er wurde freigesprochen

Fannie Lee ist angeklagt gestohlene Waschkübel in ihrem Besitze gehabt zu haben; wird prozessirt.

Albert Hewitt, angeklagt Butter gestohlen zu haben, wurde mit 30 Tagen Haft bestraft.

Mayors-Court

Romulus Hepler wurde vorgeführt. Er hatte für etwa 50 Cents Kohlen aus der Vandalia Yard gestohlen. Es wurde bewiesen, daß es der Mann nicht aus Schlechtigkeit, sondern aus Noth gethan hatte, der Mayor bestrafte ihn, aber nicht unter der Anklage eines Verbrechens, sondern wegen eines Vergehens.

Fred. Nicholson ist angeklagt, von dem Kohlenhändler G. J Branham, mehrere Wagenladungen Kohlen unter dem Vorwand auf Pump erlangt zu haben, daß er ein Eisenbahnangestellter sei. Nun hat es sich aber heraus gestellt, daß seine Angaben falsch waren. Er wird nächsten Dienstag prozessirt.

Wichtig für Musikfreunde.

Für Alle, die beabsichtigen, früher oder später ein Piano zu kaufen, dürfte es interessant sein, zu wissen, daß das Musikgeschäft von J. Dierdorf von 91 Ost Market Straße, nach 64 Nord Pennsylvania Straße verlegt wurde. Der Genannte führt ein großes Lager der besten und feinsten Pianos und macht namentlich auf die Fabrikate von Lindemann und Son, ferner auf die Cycloid Pianos und die Standard Orgeln, die er führt, aufmerksam. Stimmen und Reparaturen eine Spezialität.

— Um Unordnungen des Magens zu kuriren giebt es nichts besseres als Dr. August König's Hamburger Tropfen, erklärt Herr Martin Grimmer, wohnhaft im Melrose Township, Ills. Fünfzig Cents die Flasche.

☞ Die Direktoren der Union Eisenbahngesellschaft hatten gestern eine Sitzung, in welcher sie über den Bau des neuen Union Depots Berathung pflegten.

— Meerschaumpfeifen, lange deutsche Pfeifen, Cigarrenspitzen etc. bei Wm. Mucho, No. 199 Ost Washington Straße.

Eine Lücke im Gesetz.

Jener Henry H. Phinney, der M. D hinter seinem Namen schreibt, und durch Quacksalberei den Tod der Mary Oberlain herbeiführte, ist aus der Haft entlassen worden, da wir leider kein Gesetz haben, welches verbietet, Menschen auf diese Weise in's Jenseits zu befördern.

Phinney wurde nur um $5 bestraft, weil er es versäumt hatte, sich als „Arzt" registriren zu lassen, und er nahm sich die Lehre zu Herzen, begab sich noch gestern in die County Clerks Office, meldete sich als praktischer „Arzt" an u. wird nun in derselben Weise wie bisher weiterdoktern.

Es ist bekannt, daß der Mann nicht einmal seinen Namen schreiben kann; daß er von der medizinischen Wissenschaft keine blasse Ahnung hat, hat er bewiesen, aber trotzalledem giebt es kein Mittel, ihn an der Ausübung der Kurpfuscherei zu verhindern.

In der Legislatur wurde kürzlich eine Bill eingereicht, welche den Zweck hatte, den Quacksalbern das Handwerk zu legen, aber unsere „intelligenten" Herren Gesetzgeber haben die Bill verworfen.

Warum auch nicht? Das wäre wahrscheinlich ein Gesetz gewesen, das dem Volke zum Segen gereicht wäre, und unsere jetzige Legislatur will es sich nun einmal nicht nachsagen lassen, je ein solches Gesetz gemacht zu haben.

Glaubt nicht an die Bruderliebe.

Der von uns vorgestern berichteten Eusey-Shaffner'schen Sensationsgeschichte ist heute das Nachspiel gefolgt John Eusey, der Gatte der Elisabeth, scheint keinen rechten Glauben an die Bruderliebe zu haben und hat heute eine Scheidungsklage gegen seine Frau eingereicht.

Er ist seit 1878 mit ihr verheirathet, will aber unter keinen Umständen länger mit ihr leben.

Fiel todt zu Boden.

Frank Root, ein Schriftsetzer, der im „Sentinel" arbeitete, fiel gestern Abend in seiner Wohnung, No. 227 Nord New Jersey Straße, plötzlich todt zu Boden.

Der Arzt schreibt den plötzlichen Tod dem Aufbrechen eines Abscesses an den Lungen zu.

Der Mann war schon seit längerer Zeit leidend und beabsichtigte, nächsten Montag eine Erholungsreise nach Florida anzutreten. Er war verheirathet und 38 Jahre alt.

Bauerlaubniß

Jno. R. Steeley, Cottage an Bellefontain Straße zwischen 10. und 11 $1.100

J. Poggemeyer, Reparaturen an Haus No. 116 North Pine Straße. $250.

Pumpernickel.

Wer frischen, schmackhaften ächten Pumpernickel haben will, sollte bei mir vorsprechen. Auch wird solcher auf Bestellung ins Haus geliefert.

Fred. Strangmann.
102 Süd Noble Straße.

☞ Scharlachfieber, 956 North Illinois Straße.

— Verlangt Mucho's "Best Havana Cigars".

☞ Mary Denker klagte heute auf Scheidung von Christian Denker, mit dem sie seit 1883 verheirathet ist.

☞ Die Feuerwehr wurde gestern Abend nach dem Hause No. 233 West South Straße gerufen. Schaden $25.

☞ Es wird wohl nicht allgemein bekannt sein, daß der in letzter Zeit viel genannte Goar, Trustee des Waisenhauses in Knightstown in seiner Jugend einen jungen Mann, Namens Bowlin, den Ernährer seiner verwittweten Mutter, erschoß, und daß es den letzten Cent des Vaters Goar's kostete, um ihn von den Galgen zu retten.

☞ Das Schloß einer der inneren Thüren des Cassaschranks in der County Schatzmeisters Office hat gestern den Dienst versagt, und man ließ einen Sachverständigen der Hall Safe Comp. von Cincinnati kommen um das Schloß öffnen zu lassen. Dieser arbeitete gestern den ganzen Tag vergeblich an dem Schloße herum. Hinter der verschlossenen Thüre befinden sich aber Papiere, die man zur Zeit sehr nöthig braucht.

— Der Lewis Hand Fire Extinguisher ist ein kleiner mit einer chemischen Flüssigkeit gefüllter Apparat, der dazu dient, Schadenfeuer zu löschen. Die Anschaffung verursacht bloß eine Ausgabe von wenigen Dollars, und der Apparat kann von Jedermann gehandhabt werden. Er besteht aus einer etwa 20 Zoll langen Blechhülse, welche man an einen Nagel hängt. Man reißt sie vom Nagel, wodurch die Hülse sich öffnet und die Flüssigkeit herausspritzt. Sowie dieselbe mit dem Feuer in Berührung kommt, verlöscht dasselbe. Agenten für den Staat L. D. Follett & Co. 64 N. Pennsylvania St., Agent für die Stadt Fred. Merz, Vance Block.

☞ Wie weit unsere Zeit fortgeschritten ist, zeigt schon der Umstand, daß sich selbst die Peanuthändler die Erfindungen der Neuzeit zu Nutze machen. Da befindet sich an der Süd Illinois Straße, nahe dem Union Depot ein Peanuthändler. Glaubt Ihr, daß der die Peanuts röstet wie es seine Voreltern gethan, indem er die Trommel wie eine Drehorgel dreht? O nein! Der Mann hat sich eine kleine Dampfmaschine angeschafft und vermittelst dieser wird die Trommel gedreht. Die Maschine, erzählte der Mann unserm Berichterstatter kostete $218. „Muß viele 5 Cent Verkäufe machen" setzte er hinzu, „bis die Maschine sich bezahlt."

— Mucho's Cigarrenladen befindet sich in No. 199 Ost Washington Straße.

Grundeigenthums-Uebertragungen.

John J. Carriger an Jacob J. Hudson, Theil von Lot 1 in Bennett und Isabella Bryans Subd. und Addition. $2,500.

Andrew Dickson an Ferdinand Christman, Lot 4 in Sqr. 28 in Drakes Add. $5,000.

Nicholas McCarty u. A. an John Hahn, Lots 56 und 67 in McCarty's Subd von Theil von Outlot 120. $900.

Nicholas McCarty u. A an Wm. Conover, Lots 73 und 74 in McCarty's Westside Add. $500

☞ Generalanwalt Hord hat auf Ersuchen der Vorsteherin des Frauenreformatoriums eine Entscheidung über die Frage abgegeben, ob bei einer Person die für mehr als ein Vergehen an einem Tage verurtheilt wurde, die Zeit der Haft für sämmtliche Vergehen von diesem Tage an beginnt, oder ob sie einen Termin nach dem andern absitzen muß. Der Generalanwalt ist der Ansicht, daß die Strafzeit für sämmtliche ihr zu Last gelegte Vergehen mit dem Tage der Verurtheilung beginnt.

☞ Heute Abend wird in der Office der Einseitigen ein kleiner gemüthlicher Karnevalscherz aufgeführt. Es ist Nominationsversammlung. Der Müller wird den Schulze nominiren, dafür wird sich der Schulze dankbar zeigen und den Müller nominiren. Der Ostern wird den Pfingsten vorschlagen, da muß natürlich der Pfingsten erkenntlich sein und den Ostern vorschlagen. Es beruht Alles auf Gegenseitigkeit. Die Einseitigkeit wird sich erst zeigen, wenn in vier Wochen die Namen der neun Strohmänner auf dem Wahlzettel durchgestrichen werden.

— Zu den besten Feuer Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis Ihr Vermögen beträgt $320,000. Diese Compagnie repräsentirt die „Northwestern National" von Milwaukee, Vermögen $1,007 193 92 und die „German American" von New York," deren Vermögen über $3 095 029 59 beträgt. Ferner repräsentirt sie die „Fire Association of London" Vermögen $1,000 000 und die „Hannover of New York" mit einem Vermögen von $2,700 000. Die „Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten, auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr Herman T. Brandt, ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend.

Reklame-Schwindel.

Es kommt so oft vor, daß Artikel einen hübschen Anfang haben und dann in eine Anzeige auslaufen.

Wir vermeiden dies und empfehlen das Hopfen-Bitters in einfachen Worten.

Probire es. Die Medizin übertrifft in Wirklichkeit alle andern.

Sie wird auch deshalb so vielfach verkauft.

Starb sie?

Nein!
Sie litt seit Jahren.
Die Aerzte konnten ihr nicht helfen.
Hopfen Bitters kurirte sie!
In der That!
Wir sollten dankbar für die Medizin sein.

Das Elend einer Tochter.

Elf Jahre lang litt unsere Tochter.
An einer Leber und Nierenkrankheit.
Wir hatten die besten Aerzte,
Aber keine Hilfe
Jetzt ist sie in Folge der Anwendung von Hopfen-Bitters bei bester Gesundheit.

Die Eltern.

Der Vater wird gesund.

Meine Töchter sagen:

Um wie viel gesünder doch der Vater ist, seit er Hopfenbitters gebraucht.

Er ist von einer, angeblich unheilbaren Krankheit genesen. — Eine Dame von Utica N. Y.

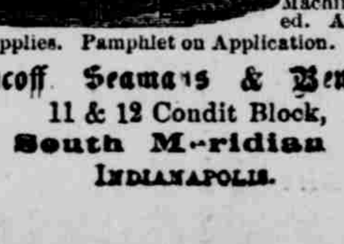
☞ Keines ächt, ohne einen Bündel grünen Hopfens auf der Etiquette. Vermeide alle schlechten, giftigen Stoffe die mit „Hopfen" bezeichnet sind.

Von Bremen nach Indianapolis! $7.00.

ALEX. METZGER,
5 Odd Fellows Halle.

Court House
Fleisch-Markt
— von —
Fritz Böttcher,
No. 147 Ost Washington Str.

Type Writers.



Purchasers of the STANDARD REMINGTON may return C. O. D. within thirty days if unsatisfactory, Machines rented. All kinds of Supplies. Pamphlet on Application.

Wycoff, Seamans & Benedict,
11 & 12 Condit Block,
17 South Meridian Str.
INDIANAPOLIS.

— Die beste —
Wasch-Maschine,
welche bis jetzt im Markte ist.

☞ Auf Probezeit zu haben.

Tapeten,
Vorhänge,
Oeltuche,

in großer Auswahl und zu billigen Preisen bei

Carl Möller,
161 Ost Washington Str.

Neue Hüte! Neue Hüte!

BAMBERGER
hat einen großen Vorrath von
Frühjahrs-Hüten
erhalten.
Die niedrigsten Preise in der Stadt.
No. 16
O. Wash. Str.

Dachbedeckung!
Pech- und Kies-Anstrich. Gummi- und Asphalt-Dächer!
Angefertigt und reparirt!
Besondere Aufmerksamkeit wird dem Anstreichen und Herrichten von Zinn-, Eisen- und Schindel-Dächern gezollt.

Indiana Paint und Roofing Material eine Spezialität.
Alle Arbeiten werden von erfahrenen Leuten verrichtet und als zufriedenstellend garantirt.
G. C. FORSINGER, No. 42 Süd Pennsylvania Straße
☞ Unsere Dächer sind als feuerfest berühmt, da sie als solche viele Proben bestanden haben.

Herrmann's
Leichen-Bestattungs-Geschäft,
No. 26 Süd Delaware Str.
Leihställe: 120, 122 u. 124 Ost Pearlstr.
☞ Kutschen zu jeder Zeit für Hochzeiten Gesellschaften u. s. w. Telephon-Verbindung.

Kregelo & Whitsett Leichen-Bestatter,
No. 77 Nord Delaware Straße,
☞ Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.
☞ Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne Eis zu gebrauchen.

Die feinsten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden.

F. W. Flanner, John Hommown,
Leichenbestatter
No. 72 Nord Illinois Straße, No. 72.
☞ Telephon. — Kutschen für alle Zwecke

City Gas Coke. City Gas Coke.
(Trocken und gut gesiebt) ferner
Alle Sorten Kohlen zu den niedrigsten Preisen. Volles Gewicht.
Offices: No. 50 Nord Delaware Straße; 140 Süd Alabama Str., und 458 Ost Ohio Straße.
BRANHAM & COMP.
Telephon 444. Telephon 444. Telephon 444.

Kohlen und Holz!

Gesiebte Nut Kohlen	$2.00 per Tonne.
Island City Lump Kohlen	$2.75 per Tonne
Beste Brazil Block Kohlen	$3.00 per Tonne

Anthracite und Jackson Kohlen und Coke bester Qualität zu den niedrigsten Preisen.

Miller & Wells,
Ecke Süd Straße und Kentucky Avenue. Telephon 965.

James R. Ross & Co.,
— Großhändler in —
Whiskey.
184 Süd Meridian Straße.
Indianapolis.

Kinder-Wägen.
Die größte Auswahl und die billigsten Preise
— zu finden bei —
Chas. Mayer & Co.
29 und 31
West Washington Straße.

— Von —
Bremen
— nach —
Indianapolis
$7.50.
Gebrüder Frenzel,
S. W. Ecke Washington u. Meridianstr.